



Anfragenbeantwortung

34. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2018

7.7. Stand Kitaplatzerweiterungen

Frau Walbrach führt aus, dass die Stadtverordnetenversammlung am 18. Juli 2017 den Beschluss (B-6289/2017) zu den Modulbaukitas an der Kita Sunshine und in der Poststraße gefasst hat. Sie fragt, wann die Kinder die beiden Container beziehen können, wann ist mit der Fertigstellung der evangelischen Kita zu rechnen und was verzögert den Baufortschritt. Weiter sagt sie, dass es im Sommer 2017 einen Fehlbedarf von 155 Kitaplätzen in Luckenwalde gab. Sie möchte wissen, wie hoch der Fehlbedarf heute ist und ob die geplanten vier Kitaplatzerweiterungen ausreichen werden.

Frau Herzog-von der Heide führt zu den Modulbaukitas aus, dass, nachdem nun die Baugenehmigungen vorliegen, diese Anfang März geliefert werden. Es brauche vier Wochen Zeit, diese aufzubauen und zu möblieren. Nach Inaugenscheinnahme der Modulbaukitas durch das Landesjugendamt entscheidet dieses über die Betriebserlaubnis. Wie lange es dauert, bis die Entscheidung über die Betriebserlaubnis gefallen ist, kann die Bürgermeisterin nicht sagen.

Die weiteren Fragen müssen im Nachhinein beantwortet werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hatte am 10. Juli 2017 aufgrund von Anmeldungen in den Einrichtungen ermittelt, dass **bis zum Juli 2018** der Fehlbedarf auf 151 Plätze anwachsen würde. In diesem Korridor bewegen wir uns noch.

Für die 15. KW ist die bauliche Abnahme beider Modulbaukitas geplant. Auf Basis der Fertigstellungen wird der Träger die Betriebserlaubnis beim MBS beantragen. Die Entscheidung darüber liegt außerhalb der Zuständigkeit und Einflussphäre der Stadt. Deshalb kann die Verwaltung keine konkreten Daten für die Aufnahme von Kindern nennen.

Der technische Leiter des Bauherren teilte beim Richtfest der evangelischen Kita am 16. März mit, dass der Bauablauf aufgrund der Witterung sechs Wochen Verzug aufweise. Er stellte die Fertigstellung der baulichen Anlagen für September 2018 in Aussicht. Erst dann könne die Betriebserlaubnis beantragt werden. Herr Süberkrüb rechnet daher mit der Eröffnung im Dezember.

Bei weiterhin anwachsender Bevölkerung ist auch eine Zunahme von Kindern im Altersbereich unter sechs Jahren zu erwarten, ohne dies derzeit quantifizieren zu können. Um steigenden Bedarfen stadtverträglich entsprechen zu können, wird derzeit eine

Machbarkeitsuntersuchung zum Neubau einer KITA im Bereich Käthe-Kollwitz-Straße/Haag
angestellt. Das Ergebnis soll im Juni den Stadtverordneten präsentiert werden.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

2018-04-04

Verteiler: Stadtverordnete, BM,10,11,13,14,20,32,60,61,66,68,80,PR,OV,SF